

Berlin S-Bahn 2023: Pünktlichkeit sinkt drastisch - Stadtbahn wochenlang gesperrt

Die Berliner S-Bahn verzeichnete im letzten Jahr durchschnittlich 112 Störungen pro Tag. Ein Anstieg von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Erfahren Sie mehr im aktuellen Bericht.

Verbesserungsbedarf: Berliner S-Bahn mit durchschnittlich 112 Störungen pro Tag

Im vergangenen Jahr hatte die Berliner S-Bahn mit einer durchschnittlichen Anzahl von 112 täglichen Störungen zu kämpfen. Die insgesamt 44.000 Störungen, die im Jahr 2023 gezählt wurden, stellten einen Anstieg von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr dar. Dies geht aus einem Bericht hervor, den die Bahn dem Abgeordnetenhaus vorgelegt hat.

Die betriebliche Situation habe sich im Vergleich zu 2022 weiter verschlechtert, wie es im Bericht hieß. Die Anzahl der täglichen Störungen bewegte sich seit Mitte 2022 bis Ende 2023 in sieben aufeinanderfolgenden Quartalen über 100 – dabei lag die Pünktlichkeit in keinem dieser Quartale auch nur annähernd bei 96,0 Prozent.

Umfangreiche Baumaßnahmen beeinträchtigen Fahrgäste

Neben den internen Problemen sind auch externe Faktoren für Einschränkungen im S-Bahnverkehr verantwortlich. Vom 17. Juli

bis 9. September stehen umfangreiche Bauarbeiten auf der Stadtbahn an. In verschiedenen Abschnitten wird es zu Vollsperrungen kommen. Konkret bedeutet das:

- Vom 17. bis 29. Juli wird der S-Bahnverkehr zwischen Alexanderplatz und Tiergarten komplett eingestellt.
- Vom 29. Juli bis 7. August entfällt der S-Bahnverkehr zwischen Friedrichstraße und Tiergarten.
- Vom 7. August bis 4. September wird es nur einen 20-Minuten-Takt zwischen Friedrichstraße und Zoologischer Garten geben.
- Vom 4. bis 9. September ist zwischen Friedrichstraße und Tiergarten kein S-Bahnverkehr möglich.

Die Linien S3, S5, S7, S75 und S9 sind von diesen Einschränkungen betroffen. Zwischen Alexanderplatz und Zoologischer Garten sowie zwischen Friedrichstraße und Zoologischer Garten wird es Ersatzverkehr mit Bussen geben.

Forderung nach Verbesserung der Situation

Es ist offensichtlich, dass die Berliner S-Bahn mit erheblichen Problemen zu kämpfen hat, die nicht nur die Pünktlichkeit, sondern auch das Vertrauen der Fahrgäste beeinträchtigen. Angesichts einer Pünktlichkeit von lediglich 93,6 Prozent im Jahr 2023 ist es dringend notwendig, dass Maßnahmen ergriffen werden, um die Situation zu verbessern und die Anzahl der Störungen zu reduzieren.

Die angekündigten Bauarbeiten sind zwar notwendig, um langfristig einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, stellen jedoch auch eine Belastung für Fahrgäste dar. Es bleibt zu hoffen, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen eine spürbare Verbesserung der Situation eintreten wird.

Es ist unabdingbar, dass die Berliner S-Bahn weiterhin intensiv daran arbeitet, das Niveau der Störungen zu senken und die Pünktlichkeit zu steigern, um den Fahrgästen einen

zuverlässigen Nahverkehr zu bieten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de